

ta-Redakteure
über ihre
deutschen
Lieblingsstädte

Kreuzfahrt-Kiez

Hamburg: Übernachten im Feuerschiff und Durstlöschen am „Strand Pauli“ – und natürlich einmal auf die Aussichtsterrasse der Elbphilharmonie

Fotos: Ivan Baam, Mediaserver Hamburg / Thomas Panzau, The Fontenay, 25 Hours Hotels



Der Zugang zur Aussichtsterrasse Plaza der Elbphilharmonie ist kostenlos – Tickets für ein favorisiertes Zeitfenster können für zwei Euro online reserviert werden



Zwei prominente Hamburgerinnen unter sich: die „Elphi“ und die Queen Mary 2



Übernachtungs-Tipp speziell für Kreuzfahrtgäste: eine „L-Koje“ im 25hours Hotel Hafencity



Neues Luxusdomizil an der Außenalster: The Fontenay



Christofer Knaak
verantwortet bei ta das
Ressort Kreuzfahrten

Meine Hamburg-Tipps

Quartier: 25hours Number One im Stadtteil Ottensen: sehr gute S-Bahn-Anbindung an Hafen, City und Blankenese; eigener Burger-Food-Truck

Sightseeing: Elbphilharmonie, Treppenviertel Blankenese

Lunch: „Parlament“ im Hamburger Rathaus mit Terrasse im Innenhof, Gewölbekeller und dem sehenswerten Rosenzimmer

Dinner: Tim Mälzer's „Bullerei“ an der Bahnstation Sternschanze

Sundowner: „Clouds“ in den Tanzenden Türmen mit Blick über Hafen und Stadt

Von Christofer Knaak

Den ICE um fünf Uhr früh nehme ich nur in Kauf, weil er direkt von meinem Heimathafen Wiesbaden in die Stadt führt, die mir in Deutschland die zweitliebste geworden ist: Hamburg. Nach vier-einhalb Stunden breitet sich in Fahrtrichtung links der Hafen aus – „das Tor zur Welt“ – und der erste Blick geht immer zum Kreuzfahrt-Terminal in der Hafencity. An diesem August-Wochenende starten hier die Ocean Majesty und die Europa 2, der Queen Mary 2 am neuen Terminal Steinwerder nähere ich mich am Nachmittag bei einer Hafenumrundung.

Nachtquartier mit Hafeblick

Kreuzfahrten sind meine Leidenschaft und mein Metier, deshalb zieht es mich privat wie beruflich immer mal wieder in den Kreuzfahrt-Kiez Hamburg, in dem so viele kleine und große Reedereien beheimatet sind. Und die führen neugierige, vertraute Kreuzfahrt-Journalisten schon mal in ihren Keller, wo in großen Holzkisten Modelle von zukünftigen Schiffen lagern, über deren Bau in den Bürotage offiziell noch keiner spricht.

Das Hotel kann in Hamburg für mich gar nicht nah genug an der Elbe liegen. Sehr schön,

weil maritim und mit originellen Elementen wie Hapag-Lloyd-Container-Teilen im typischen Blau-Orange ausgestattet, ist etwa das 25hours Hotel Hafencity in unmittelbarer Nachbarschaft zum Cruise Center. Etwas weiter weg, aber sehr gut angebunden und ebenfalls ein guter Tipp ist das 25hours Number One in Ottensen. Mit dessen Leihrädern ist man in zehn Minuten am Elbstrand.

„Elphi“ ein „World's Greatest Place“

Schiffsliebhabern, die tatsächlich auf dem Wasser übernachten wollen und mal eine originelle Alternative zu konformen Kettenhotels suchen, sei das Feuerschiff im Sportschiffhafen direkt neben der Elbphilharmonie empfohlen. An Bord des nicht zu übersehenden knallroten Hotel- und Restaurant-Schiffes nächtigen Gäste in sehr einfachen Kojen unter Deck, die mit Stockbetten ausgestattet sind. Vom Oberdeck hat man einen fast freien Blick auf die Elbphilharmonie, das neue Wahrzeichen der Hansestadt, ohne dessen Besuch ein Hamburg-Trip nicht komplett ist. Das Time Magazine hat die „Elphi“ in diesem Jahr in seine Bestenliste „World's Greatest Places“ aufgenommen.

Das Ensemble aus dem denkmalgeschützten Kaispeicher A und dem darüber thronenden

Konzerthaus mit seiner einzigartigen Glasfassade, deren Fenster an Wassertropfen und die Loggien der Wohnungen und Konzertfoyers an Stimmgabeln erinnern sollen, ist schon von außen ein Kunstwerk.

Wer die gebogene Rolltreppe auf die frei zugängliche Aussichtsplattform Plaza nimmt, kann zum einen die vielen architektonischen Besonderheiten in den öffentlichen Bereichen und die Aussicht aus 37 Metern Höhe auf den Hamburger Hafen, die angrenzende Speicherstadt und die umliegenden Kontorhäuser bewundern. Die drei Konzertsäle gibt es selbst bei Führungen – die Reisebüros zum Beispiel über Get your Guide buchen können – nicht zu sehen. Dafür sind Konzert-Tickets nötig.

In der Elbphilharmonie können Hamburg-Besucher auch übernachten: Im Hotel Westin erstrecken sich über 21 Etagen 205 Zimmer und 39 Suiten. Die haben ihren Preis: Bei einer Online-Anfrage für einen „Classic Elbphilharmonie Room“ für einen Freitag im Oktober ruft die Hotel-Website rund 250 Euro auf.

Ticket-Tipp für Miniaturwunderland

Trotz der „Elphiphorie“, die seit der Eröffnung Anfang letzten Jahres zu herrschen scheint, steht das 110 Meter hohe Wahrzeichen noch immer im Schatten des Touristenziels Num-

mer eins in Hamburg: Im Miniaturwunderland in der Speicherstadt tummeln sich jährlich etwa 1,4 Millionen Besucher. 4.000 bis 6.000 zählen die Modellbauer an Ferientagen, dann ist offiziell Verkaufsstopp.

Reisebüros können dann trotzdem noch an Karten gelangen, erklärt Marketing-Manager Pierre Georg: „Neben Hotels haben auch Reisebüros über unser Hotelbuchungssystem Zugriff auf ein Extrakontingent an Tickets. Sie können diese unkompliziert buchen und sogar wieder stornieren, falls es sich der Kunde einmal anders überlegt.“ Die Provision für die Vermittlung beträgt fünf Prozent.

Besucherplus im ersten Halbjahr

Das Städtereiseziel Hamburg zieht nach wie vor. Hamburg Tourismus zählte von Januar bis Juni rund 6,8 Millionen Übernachtungen, davon entfielen 5,2 Millionen auf deutsche Gäste, ein Plus von 5,8 Prozent. Ruhepole gibt es noch genügend: den Elbstrand am Museumshafen Övelgönne etwa oder den Elbvorort Blankenese mit seinem Treppenviertel. Oder den Beachclub „Strand Pauli“ in der Hafensstraße, gegenüber der Werft Blohm + Voss. Mit einem Alsterwasser bei Lounge-Musik lässt man den Besuch im Kreuzfahrt-Kiez Hamburg genüsslich ausklingen.



PRODUKT-NEWS & VERKAUFS-TIPPS

Elbphilharmonie

Führungen (ohne Konzertsäle) zum Beispiel über Get your Guide; Event-Reisen bietet Studiosus an

Musical-Premieren

„Ghost“ (November 2018, buchbar zum Beispiel über DER Touristik, FTI und TUJ), „Cirque du Soleil Paramour“ (April 2019, unter anderem über Ameropa)

Event-Highlights 2019

Konzerte von Udo Lindenberg und Andreas Gabalier (beide Juni), Hamburg Cruise Days (September)

Hoteleröffnung

Luxushotel The Fontenay an der Außenalster; bei Dertour Deluxe, Dertour Städtereisen und Expedia im Programm; über das Hotel sind Kreuzfahrt-Arrangements buchbar – zum Beispiel mit Suite im Design der Europa 2

Miniaturwunderland

Reisebüro-Kontingente unter www.miniaturwunderland.de/firmen/hotels-verkauf